

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Rhenoplast KP1+ VP 6245 A – Basis (A7690)

Rhenoplast KP1+ VP 6246 C – Basis (A7692)

C123: Lackgebinde 1 Liter

C124: Lackgebinde 5 Liter

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Erzeugnis

Identifizierte Verwendungen

PC9a

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

ERC7

Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

AC13

Kunststofferzeugnisse

PROC1

Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Rhenocoll-Werk e.K.

Erlenhöhe 20

66871 Konken

Telefon-Nr.

06384 9938 0

Fax-Nr.

06384 9938 112

Auskunftgebender

Abteilung Produktsicherheit

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse der

info@rhenocoll.de

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

+49 6384 99 38 0 7:30 - 17:00

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 1B

H360D

Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung

Repr.Cat.2, R61

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P308 BEI Exposition oder falls betroffen
 P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält N-Methyl-2-pyrrolidon

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Giftig

R-Sätze

61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

S-Sätze

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält N-Methyl-2-pyrrolidon

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

"Nur für den berufsmäßigen Verwender"

Sensibilisierende Stoffe

enthält Bis-(1,2,3,6,6-pentamethyl-4-piperdyl)sebacat
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

Ammoniak

CAS-Nr.	1336-21-6			
EINECS-Nr.	215-647-6			
Konzentration		<	1	%
Einstufung	N, R50 C, R34			

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B	H314
Aquatic Acute 1	H400

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 3	H335	>=	5
-----------	------	----	---

N-Methyl-2-pyrrolidon

CAS-Nr.	872-50-4					
EINECS-Nr.	212-828-1					
Konzentration		>=	1	<	10	%
Einstufung	Repr.Cat.2, R61 Xi, R36/37/38					

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 1B	H360D
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
Skin Irrit. 2	H315

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 1B	H360D	>=	5
STOT SE 3	H335	>=	10

Bis-(1,2,3,6,6-pentamethyl-4-piperdyl)sebacat

CAS-Nr.	41556-26-7			
EINECS-Nr.	255-437-1			
Konzentration		<	1	%
Einstufung	Xi, R43 N, R50/53			

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 1	H410
Aquatic Acute 1	H400

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16. Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Beim Einatmen von Sprühnebeln sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Stickoxide (NO_x); Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Ammoniak (NH₃); dichter, schwarzer Rauch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für geeignete Absaugung/Entlüftung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert \geq 5 \leq 21 °C

Lagerstabilität

Lagerstabilität bis zu 12 Monaten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, mit Vorsicht öffnen und handhaben. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

N-Methyl-2-pyrrolidon

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 82 mg/m³ 20 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 03/11; Bemerkung: EU, DFG, AGS, 19

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind durchzuführen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen. Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Bezugsstoff N-Methyl-2-pyrrolidon

Geeignetes Material Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Durchdringungszeit > 480 min

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille; Keine Kontaktlinsen tragen

Körperschutz

undurchlässiger Schutzanzug

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig, leicht viskos		
Farbe	farbig		
Geruch	charakteristisch		
pH-Wert			
Wert	7,5	bis	8,5
Temperatur	20	°C	
Siedepunkt			
Wert	ca. 100		°C
Flammpunkt			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Dampfdruck			
Wert	23		hPa
Wasserlöslichkeit			
Bemerkung	vollständig mischbar		

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Heisse Produktgase schädigen die Lunge, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Aldehyde, Amine, Ammoniak

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Bezugsstoff

N-Methyl-2-pyrrolidon

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

Spezies	Ratte				
LD50		3600	bis	4150	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon				
Spezies	Ratte				
LD50	>	5000			mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon				
Spezies	Ratte				
LC50		7.1			mg/l
Expositionsdauer		4	h		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich.
-----------	--

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung	Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.
-----------	--

Sensibilisierung

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Mutagenität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Cancerogenität

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon
Bewertung	Einatmen - kann die Atemwege reizen.

Aspirationsgefahr

Bemerkung	Keine Daten verfügbar.
-----------	------------------------

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon				
LC50	>	500			mg/l
Expositionsdauer		96	h		

Daphnientoxizität

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon				
EC50	>	1000			mg/l
Expositionsdauer		24	h		

Algtoxizität

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon				
IC50	>	500			mg/l
Expositionsdauer		72	h		

Bakterientoxizität

Bezugsstoff	N-Methyl-2-pyrrolidon				
EC50	>	9000			mg/l

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

Expositionsdauer 48 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Kein Gefahrgut

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Handelsname: Rhenoplast KP1+ VP 6245 / VP 6246 / C123 / C124 / C085

Stoffnr. A7690;A7692

Version: 2.0 / DE

Überarbeitet am:14.06.16

Ersetzt Version: 1.0 / DE

Druckdatum: 07.07.16

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze aus Abschnitt 3

34	Verursacht Verätzungen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.